

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Nadrensee

Sitzungstermin: Dienstag, 16.08.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr
Ort, Raum: Gemeindehaus Nadrensee (Dorfstr. 9 a)

Anwesende:

Frau Dorina Voß
Frau Christine Lüdke
Herr Karsten Kegler
Herr Marco Böse
Herr Bernd Hellwig
Herr Mario Sauder

Abwesende:

keine

Gäste:

Herr Stahl (Bauamtsleiter)
2 Einwohner

Schriftführung:

Frau Kathrin Benning

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 18.01.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Bürgerfragestunde

- 6 Annahme Spenden 2022
Vorlage: BV/18-2022-300
- 7 Stellungnahme Planfeststellungsverfahren
Vorhaben: Kiessandtagebau Pomellen-Nord
Vorlage: BV/18-2022-303
- 8 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit mit sechs anwesenden Gemeindevertretern fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Voß schlägt vor, die Beschlussvorlage BV/18-2022-304 als Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Somit würde dieser Punkt auf der Tagesordnung als Punkt 11 erscheinen und der Punkt „Sonstiges“ wird TOP 12.

Darüber wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 18.01.2022 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Frau Voß gibt die nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 18.01.2022 bekannt:

- BV/18-2021-296 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 Vorhaben: Atelierhaus mit Einliegerwohnung, Grundfläche
 Ca. 250 m²
einstimmig beschlossen
- BV/18-2021-297 Änderungsvertrag, Gemeindearbeiter
einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Frau Voß berichtet:

Fahrbahnerneuerung der Bundesstraße 113 (Brüssow – Krackow)

- die Straße wird für 4 Wochen gesperrt, eine Umleitung wird eingerichtet

Glasfaseranschluss

- ein Abschnitt wurde bereits fertiggestellt
- laut den Mitgliedern der Gemeindevertretung haben nicht alle eine schnelle Verbindung, da das Angebot nicht gut ist und die Fritzbox keine gute Qualität hat

Photovoltaik

- E.DIS erteilt keine Erlaubnis

Feuerwehr

- Zollauktion der alten Feuerwehr ist noch offen
- Fußboden in der neuen Feuerwehr ist in Arbeit
- Wahl der neuen Wehrführung am 16.09.2022

Mindestlohn

- Erhöhung ab Oktober 2022 auf 12,00 €/h

Sportplatz

- Trinkwasseranschluss ist fertiggestellt
- Sammelgrube ist in Bearbeitung

Eine Bürgerin bemängelt, dass die Radfahrer auf dem Gehweg fahren und fragt ob es möglich ist ein Hinweisschild aufzustellen, da die breite des Gehwegs zu klein ist.

→ Herr Stahl erklärt ihr, dass dies die Straßenverkehrsbehörde festlegt.

→ Weiterhin ist zu klären wie der Bearbeitungsstand zwecks Teileinziehung „Schwarzer Weg“ ist. (**Verantw. OA**)

Ein weiterer Bürger fragt an, ob der Raum im Gemeindehaus vom Sport genutzt werden darf. Frau Voß teilt ihm mit, dass dies beim Sportverein erfragt werden muss.

Um 18:32 Uhr verlassen die Bürger die Sitzung.

Sachverhalt:

Folgende Spende wurde für den Bereich Kultur der Gemeinde Nadrensee eingezahlt:

11.03.2022 Nadrenseer Agrar GmbH & Co.KG 2.405,18 €

Die Spende ist zweckgebunden und soll für kulturelle Zwecke in der Gemeinde genutzt werden.

Somit ist die Spende nach § 52 Abs. 2 Nr. 5 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung M-V muss die Gemeindevertretung über die Annahme entscheiden.

Diskussion:

keine

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der eingegangenen Spende in Höhe von 2.405,18 € gemäß § 44 Absatz 4 KV M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 7 Stellungnahme Planfeststellungsverfahren
Vorhaben: Kiessandtagebau Pomellen-Nord
Vorlage: BV/18-2022-303

Sachverhalt:

Antragsteller: Calculus GmbH
 Mühlenstraße 4
 17368 Penzlin

Vorhaben: Antrag des Unternehmens Calculus GmbH zur Erweiterung des
 Kiessandtagebaus und Aufnahme der Nassgewinnung

Die Bearbeitungszeit zur Erteilung der Stellungnahme endet am 25.09.2022.

Die behördliche Zuständigkeit liegt auf der Grundlage des Bundesberggesetzes beim Bergamt Stralsund. Es erfolgt die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens gemäß §§ 52 Abs. 2a, 55, 57a BBergG i.V.m. § 73 VwVfG M-V für den Kiessandtagebau Pomellen Nord. Hierfür erfolgte die öffentliche Bekanntmachung und derzeit die Auslegung der Planunterlagen inkl. der Umweltverträglichkeitsprüfung in der Zeit vom 26.07. bis einschließlich 25.08.2022. Die Unterlagen liegen für jedermann zur Einsicht und Stellungnahme aus.

Das Unternehmen Calculus GmbH plant die Erweiterung des in Umsetzung befindlichen Kiessandtagebaus Pomellen Nord in räumlicher Hinsicht und zudem die Aufnahme der Nassgewinnung auf einer Gesamtfläche von ca. 29,4 ha. Die Gewinnung erfolgt bisher ausschließlich im Trockenschnitt. Die noch zur Verfügung stehende Abbaufäche enthält überwiegend kiesarme Sande. Die weitere Gewinnung soll mit landgestützten sowie auch schwimmenden Geräten erfolgen. Der Gesamtzeitraum von Abbau und anschließender Wiedernutzbarmachung beträgt 6 Jahre. Durch die Rohstoffgewinnung entsteht ein Einschnitt in die Landschaft, der entstehende See wird eine Tiefe von ca. 6 m haben, die relativ hohen Endböschungen werden standsicher gestaltet. Eine landwirtschaftliche Folgenutzung ist nicht vorgesehen bzw. nicht mehr möglich. Geplant ist die Herrichtung von überwiegend nährstoffarmen Rohboden-Sukzessionsflächen im Sinne des Naturschutzes auf der Tagebausohe, auf den Endböschungen, die Herrichtung überwiegend frischer Ruderalflächen und die Anpflanzung zweireihiger Baumhecken. Das geplante Vorhaben führt zu Grundinanspruchnahmen innerhalb der Gemeinde Nadrensee.

Anlagen:

Lageplan Tageriss Juni 2022
Tagebauentwicklung 2027 inkl. Erweiterungsbereich und Nassgewinnung

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde Nadrensee im Rahmen dieses Beschlusses.

Diskussion:

Herr Stahl gibt Erläuterungen zu der Beschlussvorlage.

Er empfiehlt eine positive Stellungnahme und die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus. Es wird der Zusatz besprochen, dass die Straßen von Nadrensee und dessen Ortsteile nicht befahren werden sollen, wenn die Baumaßnahme beginnt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Nadrensee stimmt dem Vorhaben zur Erweiterung des in Umsetzung befindlichen Kiessandtagebaus Pomellen Nord und zudem die Aufnahme der Nassgewinnung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreter

Frau Voß teilt mit, dass die Zufahrt zur Löschwasserentnahmestelle am Dammsee für das Feuerwehrauto nicht möglich ist, da die Fahrbahn nicht befahrbar ist.

- Herr Böse schlägt vor, in Eigenregie die Grasnarbe abzutragen, Geofließ unterzulegen und mit Schotter aufzufüllen. Dort stellt sich jedoch die Frage, ob dies Versicherungstechnisch in Ordnung ist, falls sich die Fahrbahn absenkt.
- Herr Stahl schlägt vor, dass im Zuge der Baumaßnahme im August (Friedhof Gehweg) auch diese Maßnahme mit abgefragt wird.
- Alle sechs Gemeindevertreter stimmen dafür und beauftragen die Bürgermeisterin mit der Vorwegnahme der Entscheidung.

Frau Voß beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Frau Kathrin Benning
Schriftführung

Frau Dorina Voß
Vorsitz